

DIN EN ISO 787-17



ICS 87.060.10

**Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe –
Teil 17: Vergleich des Aufhellvermögens von Weißpigmenten
(ISO 787-17:2002);
Deutsche Fassung EN ISO 787-17:2017**

General methods of test for pigments and extenders –
Part 17: Comparison of lightening power of white pigments (ISO 787-17:2002);
German version EN ISO 787-17:2017

Méthodes générales d'essai des pigments et matières de charge –
Partie 17: Comparaison du pouvoir éclaircissant des pigments blancs (ISO 787-17:2002);
Version allemande EN ISO 787-17:2017

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 787-17:2002 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 256 „Pigments, dyestuffs and extenders“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 787-17:2017 durch das Technische Komitee CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 078-00-03 AA „Allgemeine Prüfverfahren für Farbmittel und Füllstoffe“ im DIN-Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF).

Die Normenreihe DIN EN ISO 787 besteht unter dem allgemeinen Titel *Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Farbvergleich von Pigmenten
- Teil 2: Bestimmung der bei 105 °C flüchtigen Anteile
- Teil 3: Bestimmung der wasserlöslichen Anteile — Heißextraktionsverfahren
- Teil 4: Bestimmung der Acidität oder Alkalität des wässrigen Extraktes
- Teil 5: Bestimmung der Ölzahl
- Teil 7: Bestimmung des Siebrückstandes — Wasserverfahren — Handspülverfahren
- Teil 8: Bestimmung der wasserlöslichen Anteile — Kaltextraktionsverfahren
- Teil 9: Bestimmung des pH-Wertes einer wäßrigen Suspension
- Teil 10: Bestimmung der Dichte — Pyknometerverfahren
- Teil 11: Bestimmung des Stampfvolumens und der Stampfdichte
- Teil 13: Bestimmung der wasserlöslichen Sulfate, Chloride und Nitrate
- Teil 14: Bestimmung des spezifischen Widerstandes des wässrigen Extraktes
- Teil 15: Vergleich der Beständigkeit bei Belichtung von Buntpigmenten ähnlichen Typs
- Teil 16: Bestimmung der relativen Farbstärke (oder des Färbeäquivalentes) und der Farbe in Weißaufhellung von Buntpigmenten — Visuelles Angleichverfahren
- Teil 17: Vergleich des Aufhellvermögens von Weißpigmenten
- Teil 18: Bestimmung des Siebrückstandes — Mechanisches Spülverfahren
- Teil 19: Bestimmung von wasserlöslichen Nitraten (Salicylsäure-Verfahren)
- Teil 21: Vergleich der Hitzebeständigkeit von Pigmenten unter Verwendung eines Einbrennbindemittels
- Teil 22 : Vergleich der Beständigkeit von Pigmenten gegen Ausbluten

- *Teil 23: Bestimmung der Dichte (unter Verwendung einer Zentrifuge zum Entfernen eingeschlossener Luft)*
- *Teil 24: Bestimmung der relativen Farbstärke von Buntpigmenten und des relativen Streuvermögens von Weißpigmenten — Photometrisches Verfahren*
- *Teil 25: Vergleich der Farbe von Weiß-, Schwarz- und Buntpigmenten in Purton-Systemen — Farbmetrisches Verfahren*

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 15528 siehe DIN EN ISO 15528

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme*

Deutsche Fassung

**Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe —
Teil 17: Vergleich des Aufhellvermögens von Weißpigmenten
(ISO 787-17:2002)**

General methods of test for pigments
and extenders —
Part 17: Comparison of lightening power
of white pigments
(ISO 787-17:2002)

Méthodes générales d'essai des pigments
et matières de charge —
Partie 17: Comparaison du pouvoir
éclaircissant des pigments blancs
(ISO 787-17:2002)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. September 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel